

FDP.Die Liberalen wählt neue Geschäftsleitung

FDP mit neuen Köpfen und neuen Strukturen

Die Generalversammlung der FDP.Die Liberalen des Kantons Zug hat eine neue Geschäftsleitung unter der Führung von Daniel Gruber als neuen Präsidenten gewählt. Die Partei erneuert gleichzeitig die Organisationsstruktur der gesamten Leitung, um noch effektiver zu agieren. Am selben Anlass wurden auch die Richter für die Gesamterneuerungswahlen nominiert. Für das Strafgericht schlägt die Partei Jessica Rohrer-Walter aus Baar vor.

Effizienz und Schlagkraft

„Die heutigen Belastungen im Berufsalltag sind wenig förderlich für Vereine mit Ehrenämtern wie unsere Partei. Wir haben darum unsere Strukturen diesen Gegebenheiten angepasst“, erklärte Cédric Schmid, der scheidende Präsident der FDP.Die Liberalen des Kantons Zug zu den Beweggründen für die neue Organisation der Geschäftsleitung. Er ist überzeugt, dass die Partei damit an Effizienz und Schlagkraft gewinnen wird.

Mit Applaus hat sich die Generalversammlung bei Cédric Schmid für seine präsidentale Arbeit der letzten drei Jahre bedankt und ihn verabschiedet. Mit dem abtretenden Präsidenten haben sich auch die Kommunikationsverantwortliche Elyne Hager und der Finanzchef a.i. Urs Huber aus der Geschäftsleitung zurückgezogen.

Mit neuer Führung in die Zukunft

Mit dem 50-jährigen Daniel Gruber wählten die Parteimitglieder einen engagierten Stadtzuger ins Präsidium. „Ich bin gekommen, um die FDP im Kanton Zug zu ihren freisinnigen Wurzeln zurückzuführen und mit tatkräftiger Unterstützung der neuen Geschäftsleitungsmitglieder, aller Ortsparteien, der FDP Top-60, den FDP-Frauen sowie unseren Jungfreisinnigen die aktuellen Herausforderungen des Mittelstandes in unserem erfolgreichen Kanton mit den liberalen Rezepten anzugehen. Lassen Sie sich überraschen!“, meinte der Gewählte mit schelmischem Augenzwinkern und fügt ernster hinzu: „Ich möchte die FDP vermehrt ins Rampenlicht rücken und pointierter profilieren. Dafür möchte ich auch die Sektionen der Gemeinden stärker einbinden.“ Das könne er nicht allein. Er sei froh, mit dem politisch versierten, ehemaligen Präsidenten Peter Frigo und der Nationalratskandidatin vom letzten Jahr Jill Nussbaumer zwei anpackende Vizepräsidenten zur Seite zu haben.

Zur Geschäftsleitung zählt auch die Position für die Kommunikation. Mit Michael Brunner übernimmt ein Politfuchs und aktiver Wahlkampfleiter diese Funktion.

Die Finanzen und damit auch das Fundraising werden von Gabriele Plüss besetzt. Plüss ist eine Idealbesetzung, war sie doch langjährige Geschäftsleiterin der Pro Senectute des Kantons Zug und hatte zahlreiche politische Ämter inne.

Die veränderten Strukturen sehen neu eine Kampagnenleitung vor. Maja Freiermuth als ausgewiesene PR-Fachfrau und Politikwissenschaftlerin wird dieses Amt übernehmen und Abstimmungskämpfe für die Partei organisieren.

Roland Bigler bleibt Leiter der Fachgruppen, in denen Fachthemen erörtert werden, um der Partei fundierte Grundlagen zu politischen Geschäften zur Verfügung zu stellen.

Die Geschäftsleitung mit den Ex-Officio-Mitgliedern des Kantons-, Regierungs- und Ständerats wird von

Jürg Portmann im Stab unterstützt. Das Gremium wird von seiner langjährigen politischen Expertise bei strategischen und organisatorischen Fragen profitieren können.

Um den Alltag der FDP im Kanton Zug zu bewältigen, wird das Pensum der Geschäftsstelle erhöht und neu besetzt. Ramona Koller aus Rotkreuz wird sich für die Partei um alle administrativen und operativen Angelegenheiten kümmern.

Nominierung der FDP-Richter

Für die Zuger Gerichte stehen Gesamterneuerungswahlen am 30. Juni an. Die FDP.Die Liberalen des Kantons Zug steht hinter ihren bisherigen Richterinnen und Richtern und nominiert sie erneut. Fürs Strafgericht wurde eine neue 70%-Stelle geschaffen. Staatsanwältin Jessica Rohrer-Walter aus Baar wird von den anwesenden Parteimitgliedern einstimmig dafür nominiert. „Jessica Rohrer-Walter ist im Kanton Zug verankert und überzeugt durch ihre Fachkompetenz. Wir sind überzeugt, dass sie die richtige Person für dieses Richteramt ist“, konstatierte der Präsident der Findungskommission Tom Magnusson.

Parolenfassung für die Abstimmung vom 9. Juni

Die Parteileitung hat sich dieses Jahr dafür entschieden, die Generalversammlung separat abzuhalten und die Parolenfassung für die kommende Abstimmung im Juni zur Parteiversammlung am 9. April einzuladen. An diesem Dienstag wird die Partei über die Abstimmungsempfehlung zu den vier eidgenössischen Vorlagen zu den Krankenkassenprämien, der Kostenbremse im Gesundheitswesen, der Volksinitiative „Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit“ und dem Gesetz einer sicheren Stromversorgung mit erneuerbaren Energien Stellung bestimmen.

Auch die beiden kantonalen Vorlagen zur Zuger Velonetz- und zur Transparenz-Initiative werden am 9. April parteiintern debattiert, um zu einer repräsentativen FDP-Meinung zu gelangen.

Kontakte für Medienanfragen:

Michael Brunner, Kommunikation, 079 507 86 05

Zug, 3. April 2024

Bilder:



Neue Geschäftsleitung v.l.n.r.: Jürg Portmann, Stabschef; Maja Freiermuth, Kampagnenleiterin; Ramona Koller, Geschäftsstellenleiterin; Daniel Gruber, Präsident; Gabriele Plüss, Fundraising und Finanzen; Michael Brunner, Kommunikation; Roland Bigler, Fachgruppenleiter; Fehlend Jill Nussbaumer, Vizepräsidentin und Peter Frigo, Vizepräsident



Die von der FDP nominierten Richter, v.l.n.r.: Aldo Staub am Obergericht (bisher); Peter Brändli als Ersatzrichter am Obergericht (bisher); Roger Grünvogel als Ersatzrichter am Verwaltungsgericht (bisher); Ruedi Ackermann am Kantonsgericht (bisher); Katja Heidelberger am Kantonsgericht (bisher); Diana Oswald am Verwaltungsgericht, aktuell Präsidentin (bisher); Philipp Frank am Strafgericht, aktuell Präsident (bisher); Jessica Rohrer-Walter in einer 70%-Stelle am Strafgericht (neu); Ivo Klingler als Ersatzrichter am Verwaltungsgericht (neu als Ersatz, bisher Richter im Nebenamt)



Jessica Rohrer-Walter, Kandidatin Strafgericht (neu)